

Festsetzung der Höchstziffern für Studierende

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat für die nachfolgend angeführten Hochschulen folgende Höchstziffern festgesetzt, die jedoch nur für das Wintersemester 1935/36 gelten:

1. Universitäten: Berlin 6900, Frankfurt 1700, Köln 2600, Leipzig 3300, Hamburg 2100, München 5400, Münster 2900.
 2. Technische Hochschulen: Berlin 2000, Dresden 1600, München 2100.
 3. Handelshochschulen: Berlin 550, Leipzig 350.
- Dadurch sind Reimmatrikulationen an diesen Hochschulen nur in beschränktem Umfang nach dem jeweiligen Spielraum, der durch die Höchstziffern geschaffen wird, möglich.
- Die Antragsteller auf Reimmatrikulationen sollen in folgender Reihenfolge berücksichtigt werden: a) alte Kämpfer der NSDAP, einschließlich der Mitgliedsnummer 1.000.000. b) Anwärter der Wehrmacht, wenn sie den

Nachweis erbringen, daß sie ihr Studium auf Anordnung ihrer militärischen Dienststellen durchführen zur späteren Verwendung im Heeresdienst. c) Studenten, die bisher zwei oder mehr Semester an den Universitäten Königsberg und Breslau, der Handelshochschule Königsberg oder den Technischen Hochschulen Breslau und Danzig studiert haben. Im übrigen sind die schriftlichen Anträge auf Reimmatrikulation in der Reihenfolge des Eingangs zu berücksichtigen. Auf Ausländer finden diese Bestimmungen keine Anwendung.

Bei dem Antrag auf Reimmatrikulation haben die Antragsteller folgendes zu beachten: Die Gebührenerlassungen für Studenten richten sich nach dem Gesamtaufkommen der Gebühren an der jeweiligen Hochschule. Bei solchen Großstadthochschulen, deren Studentenzahlen begrenzt worden sind, wirkt sich das dahingehend aus, daß die Gebührenerlassungen ganz überwiegend für die zahlreichen älteren bereits immatrikulierten Semester vermandet werden müssen, so daß für Reimmatrikulierte an diesen Hochschulen relativ geringe Summen zum Gebührenerlass zur Verfügung stehen.

Börse

Mitteldeutsche Börse in Leipzig vom 18. September
An der Mittwochs Börse waren häufig Kurserlöse bis zu 1,5 Prozent zu beobachten. Wanderer 2,12, Dresdner Schnellpressen 1,5, Kahla 1,75, Steingut Goldsch, Kreslo und Kärberlei Mühlberg je 1,5, J. G. Harben 1,37, Bohrlack 2, Sangelellschaft Dresden und Dresdner Bau je 1,5 Prozent abgemacht

21. September.

Sonnenaufgang 5.42 Sonnenuntergang 18.01
Monduntergang 15.36 Mondaufgang 23.51

1452: Der italienische Reformator Girolamo Savonarola in Ferrara geb. (verbrannt 1498). — 1558: Kaiser Karl V. im Kloster San Juste in Spanien gest. (gest. 1500). — 1832: Der schottische Dichter Walter Scott in Abbotsford gest. (geb. 1771). — 1860: Der Philosoph Arthur Schopenhauer in Frankfurt a. M. gest. (gest. 1788). — 1890: Der Fliegeroffizier Max Immelmann in Dresden geb. (gest. 1916).

Namenstag: Prof. und kath. Evangelist Matthäus.

Rundfunk-Programm

Deutschlandsender.

Freitag, den 20. September.

9.00: Sperrzeit. — 9.40: Gregor Heinrich: „Abschied von Himmelstörche.“ — 10.00: Sendepause. — 10.15: Boik an der Arbeit: Kampf mit dem Meer. — 10.45: Spieltürnen im Kindergarten — 11.30: Die Landfrau schaltet sich ein: Besuch bei einer märkischen Seidlerfrau. — 11.40: Der Bauer spricht, der Bauer hört: Albert Kutterjagen im Schweinestall — Anst. Wetterbericht — 11.55: Kinderliederabend. — 12.45: Jungmädchenstunde: Bernsteine erzählen. — 13.40: Zwischenprogramm. — 17.00: Fortsetzung der Musik am Nachmittag. — 17.15: Jungvolk, hör' auf! — 17.45: Zeitgenössische Musik. — 18.15: „Politische Unterhaltungen sind in meinem Vokal grundsätzlich zu unterlassen.“ — 18.30: Olympia neuer Zeit. — 18.55: „Politikprogramm.“ — 19.10: Und jetzt ist Feierabend! „Fallende Blätter.“ — 19.55: Sammelnummer Kamerad des Weltkriegs. Kamerad im Kampf der Bewegung — wir ruhen dich! — 20.15: Stunde der Nation. Aus Leipzig: Grenzdeutsches Singen. — 20.55: „Der Schimmelreiter.“ Eine Funtballade von Martin Ratsche. — 22.30: Eine kleine Nachtmusik. — 23.00—24.00: Wir bitten zum Tanz!

Reichsleiter Leipzig: Freitag, 20. September

8.45 Spieltürnen; 10.15 Kampf mit dem Meer; Funkbericht von der Landgewinnung an Deutschlands Küste; 12.00 Musik für die Arbeitpause; 13.15 Mittagkonzert; 14.15 Allerlei von Zwei bis Drei; 15.00 Für die Frau: Vom Wert der germanischen Sagen; 15.20 Das offizielle Rundfunkprogramm; 16.00 Nachmittagskonzert; 16.30 H.A. Kauf: Wegbereiter der Nation; 17.00 Nachmittagskonzert; 18.30 Sächsischer Spätgott in Annaberg, Schneeberg, Meichen und anderen Städten; 18.50 Der Zeitfunk sendet: Irgegendwo — Irgegendwas, 19.05 Unterhaltungsprogramm; 19.35 Die Rubelmühle von Eisenack; Paul Doehne liest ein Märchen aus der Pottsch; 19.55 Umkehr am Abend; 20.00 Nachrichten; 20.15 Grenzdeutsches Singen; der Reichsleiter Georg Meier; 20.55 Stadt in der Marktaula; ein Hörspiel; 22.15 Nachrichten und Sportfunk; 22.30 Olympia neuer Zeit; 23.00 Wir bitten zum Tanz.

Leitspruch für den 20. September

Dein Handeln und Charakter bestimmt das Blut,
weil in dem Blut die Seele ruht!
Hat Dir der Jude Blut und Seele erst verdorben,
dann bist Du Deinem Volk und Vaterland
gestorben.

Gerichtssaal

Zehn Jahre Zuchthaus für einen Sittlichkeitsverbrecher
Vor der 32. Großen Strafkammer des Dresdner Landgerichts stand in dem dreizehnjährigen Jahre alten Arthur Willi Malitzky ein unerbittlicher Sittlichkeitsverbrecher erneut unter Anklage. Er ist bereits mehr als ein halbes Dutzend mal wegen Vergehens gegen § 175 StGB und Erregung öffentlichen Zornes verurteilt worden und hatte sich jetzt wieder in drei Fällen an Jugendlichen, darunter in einem Fall an einem Knaben unter vierzehn Jahren, vergangen. Den Verbrecher traf diesmal die ganze Schwere des Gesetzes, denn die Strafkammer verurteilte ihn unter Anwendung des Gesetzes gegen die Gewohnheitsverbrecher zu zehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust.

Sport

Zum Fall SC Waldhaus-Vauter

Auf Grund des vor einer Woche veröffentlichten Urteils des Gauverrichters im Fall SC Waldhaus-Vauter hat Gauleiter Hoffmann, Leipzig, die nach Rechtskraft des Urteils die vorläufige Anordnung getroffen, daß der SC Waldhaus-Vauter aus den Spielen der Bezirksklasse auszuscheiden. Sturm Wittenberg, der als Ersatzverein für die Bezirksklasse in Frage kommt, steht vorläufig noch in der Kreisliste.

Verfolgungen des Deutschtums.

Nachdem in letzter Zeit eine Reihe von Verboten von Versammlungen und Kundgebungen der Sudetendeutschen Partei erfolgte, stehen jetzt Auflösungen von Versammlungen dieser Partei auf der Tagesordnung. Ein Treffen für die Bezirke Eger und Widstein in Franzensbad konnte nur in der Form eines Begrüßungsabends bis zu Ende geführt werden. Schon nach seiner Beendigung wurden die heimgehenden Teilnehmer auf der Straße von tschechischer Gendarmerie auseinandergejagt, wobei Verhaftungen vorgenommen wurden. Die Amtswaltertagung wurde vom Regierungsvortreter unter Beihilfe von Gendarmen aufgelöst, weil einige Personen keine Einladungen dazu hatten. Aus dem gleichen Grunde wurde auch die Bezirksbauerntagung aufgelöst. In Teplich, Weiskirchen und Kuffig nahm die Gendarmerie zahlreiche Hausdurchsuchungen und Verhaftungen vor.

Ausschreitungen polnischer Oppositioneller.

In Kriewitz in Kreise Kosten (Posener Gebiet) versuchte eine uniformierte Jugendgruppe der oppositionellen Nationalen Partei, aus dem Polizeirevier einige Mitglieder der nationalen Jugendorganisation zu befreien. Die Gruppe hatte, da sich ihr auch andere Leute angeschlossen hatten, schließlich eine Stärke von etwa 300 Personen erreicht. Sie griff die Polizei mit Steinen und Revolvergeschüssen an. Ein Polizist wurde verwundet. Die Angreifer suchten dabei hinter einer Gruppe junger Mädchen Deckung. Als nach einer Warnungsalbe die Menge nicht auseinanderging, gab die Polizei eine scharfe Salve ab. Fünf Personen, darunter zwei Mädchen, wurden verwundet. Eines der Mädchen ist gestorben. Die Polizei konnte die Ruhe wieder herstellen.

Aus dem Gerichtssaal

Gattenmörder zum Tode verurteilt.

Das Essener Schwurgericht verurteilte nach zweitägiger Verhandlung den Angeklagten Friedrich Bahlack aus Essen, der in der Nacht zum 20. März ds. Js. seine 31 Jahre alte Ehefrau in seiner Wohnung getötet hatte, wegen Mordes zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

Vollstreckung eines Todesurteils.

In Amberg ist der am 17. Juli 1910 geborene Ludwig Weber hingerichtet worden, der am 6. Juni 1935 von dem Schwurgericht in Amberg wegen dreier Verbrechen des Mordes und des Raubes zum Tode verurteilt worden ist. Weber hat am 31. März 1935 in Daberg seine 79jährige Tante Katharina Weber, ihre 44jährige Tochter Maria Weber und deren 17jährigen Sohn Richard Weber durch Erstickung und Erdrückung mit einem Strick ermordet, beraubt und die Beute ohne die Gemwensschiße in zwei Tagen verpraßt.

Die Preise für handelslaugut

Trotz außerordentlich starker Vermehrung des Handelslaugutes ist der Saatgutbedarf in diesem Jahr infolge der Aufklärung durch die Erzeugungsschlacht sehr viel größer. Sowohl Wintergerste wie Roggenhochjucht sind nahezu ausverkauft. Der Reichenährstand hat daher die Landesbauernschaften ermächtigt, bei Wintergerste und Roggen den Betrieb als handelslaugut ohne jede Mengeneinschränkung zuzulassen. Die Betriebszulassung wird schon nach dreitägiger Reimprüfung ausgeschrieben, sofern die erforderlichen Werte für die Reimfähigkeit erreicht sind.

Die Preise für das zugelassene handelslaugut hat der Reichenährstand wie folgt festgelegt: Verbraucherhöchstpreis für Wintergerste 9,80 RM je 50 Kilo, Verbraucherhöchstpreis für Winterroggen 9,50 RM je 50 Kilo. Diese Preise gelten als Verbraucherhöchstpreise, auf die — abgesehen von Fracht und Sach — keine weiteren Zuschläge zulässig sind, so besonders keine Kleinhandelszuschläge oder Wiederverkaufsabatte.

Die Versorgungslage mit hochjucht-Winterweizen deckt den Saatgutbedarf; die Zulassung von Winterweizen zum Betrieb als handelslaugut kommt daher vorläufig nicht in Frage.

Die „Deutsche Marine-Schau“ in Leipzig eröffnet

Im Neuen Grassi-Museum ist die „Deutsche Marine-Schau“ feierlich eröffnet worden. Diese Wanderausstellung zeigt Schiffsmodelle, Waffen, Bilder aus der Vor-, Kriegs- und Nachkriegszeit, eine Kolonial-Sammlung usw. In einem besonderen Raum ist die Stagerat-Schlacht nachgebildet. Dreimal täglich finden Lichtbildvorträge statt. Die Schau soll in erster Linie werden für die deutsche Seegeltung; sie soll aber auch ein Ruf und eine Mahnung an die Jugend darstellen: Wer Lust und Liebe zum Seemannsberuf in sich fühlt, der soll kommen, die Seemacht braucht tüchtige deutsche Männer.

15.ziehung 5. Klasse 207. Sächsischer Landeslotterie

15. Ziehung am 15. September 1935.

(Ohne Gewähr.) Alle Nummern hinter weiches keine Gewinnbestätigung heißt, sind mit 1000 Mark gezogen.

5000 auf Nr. 75077 bei Fr. Hermann Schütz, Brand-Grüßdorf.	5000 auf Nr. 77093 bei Fr. Louis Böhm, Reitzburg.	5000 auf Nr. 136487 bei Fr. Wilhelm Gabelmann, Reitzburg.
536 026 078 777 690 (2000) 583 431 297	1490 018 025 (5000) 046 744	088 (1000) 287 550 705 227 184 331 602 532 019 719 886 582 (5000) 007 2041
516 (3000) 624 (2500) 914 332 336 307 475 898	919 596 (3000) 988 387 782	510 (1000) 872 (2000) 948 (3000) 328 2440 (1000) 330 287 508 (2500) 960 756
876 (2500) 774 821 881 639 480 484 (5000) 876 (3000) 344 079 (5000) 248 4506	309 282 694 528 777 498 828 294 336	5100 894 094 971 852 (1000) 688 711
428 (3000) 544 0737 189 943 733 456 007 075 165 (2500) 574 016	7287 300	499 742 161 841 079 (3000) 395 730 (5000) 8873 474 (2500) 557 394 596 741 (3000)
481 962 490 518 9402 929 102 (5000) 924 319 935 895 (2500) 083 517 (3000) 304	172 840 10000	10728 648 681 178 047 184 273 532 (3000) 859 134 946 617
175 475 (2500) 243 360 (2500) 479 173	315 018 950 412 256 (1000) 342 220	349 270 (2500) 232 723 12741 211 492 848 798 783 (3000) 006 458 (2500)
524 707 192 570 882 698 126 051	13443 722 901 263 146 049 090 (2500) 154 856	556 (5000) 689 769 331 (3000) 912 14054 888 879 890 410 764 153 536 419 868
15018 910 588 881 740 (5000) 390 553 133 872 816 998	18208 537 (1000)	795 820 351 392 688 109 915 525 (2500) 908 474 (10000) 17985 269 518 937 070
844 605 925 019 870 896 223 (2500)	182025 104 956 264 748 226 598 359 217	910 715 780 20154 009 098 388 189 077 386 249 875 020 (2500) 21308 070
188 817 (5000) 140 188 519 418 890	23480 848 961 925 109 (2500) 058 706 980	101 483 488 686 328 (3000) 24077 558 (10000) 739 658 114 722 055 632 121
701 193 186 908 728 061 819	255964 485 (5000) 429 414 063 (3000)	967 330 (5000) 072 301
287085 007 380 (5000) 174 051 391 375 882 409 846 541 681 687 (3000)	147 440 (3000) 232 301 385 144 (5000) 399 379	29664 920 300 004 837 031 241
115 (3000) 709 927 (5000) 646 (10000) 582 642 (10000) 589 909 846 328 (3000) 519	846 857 (2500) 289	29427 556 (2500) 317 372 486 544 352 811
805 364 (10000) 659 441 818 256 331 873		30438 282 701 069 948 277 (3000) 585 216 156 909 (3500) 396 822 (2500) 181
452 (2500) 229 537 (2500) 131898 896 225 132 847	709 813 780 201 381 942 780	256 036 388291 813 250 (3000) 396 245 640 775 471 641 (2500) 912 042 780
045 (2500) 929 283 (2500) 080 128 054 087 (1000) 050	793 308 438 428 556 (2500)	344088 (2500) 995 309 927 (2500) 887 178 605 050 120 737 303
165 852 111 895 401 294	307778 181 350 330 797 146 165 777 077 745 805 239	614 532 (2500) 498
37081 276 333 254 113 (20000) 669 (2500) 430 644 513 944		38180 890 584 240 181 084 588 244 210 (2500) 628 309 212 900 360 254 335
39109 807 (2500) 252 329 029 084 913 (2500) 129 547 183 580 (3000) 648 (10000)		546 871 80238 648 550 (2500) 229 459
41255 280 872 796 180 (5000) 109 (3000)		561 968 880 373 754 144 865 500 42539 639 969 580 988 181 189 459 48886
989 (2500) 884 328 (3000) 582 828 (2500) 911 827 094 440000	44399 919 206 325	989 805 389 428 590 602 659 (2500) 406 438 712
43322 (3000) 604 889 065 338 584 888 098 488 305 164 082 559 608 (5000)		429 897 971 150 46681 489 845 299 568 (3000) 966 489 485 (3000) 515 (3000) 845
284 991 884 (2500) 47172 (3000) 396 245 640 775 471 641 (2500) 912 042 780		227 416 617 (2500) 034 (3000) 851 306 280 745 02626 053 901 745 622 948 624
299 728 806 681 339 143 758 600	804827 658 065 (5000) 304 868 (2500) 334 966	880 857 51897 299 038 512 745 470 841 338 808 (2500) 642 (3000) 678 648 078
52146 866 (5000) 991 839 683 506 (3000) 544 987	58970 046 536 285 998 075	640 858 (2500) 489 324 220 001 829 109 (2500) 058
54024 858 (2500) 807 532 890		373 116 (2500) 459 (3000) 645 844 190 757 030 972 781 484 144 085 523 (3000) 860
85206 (2500) 094 (5000) 698 (3000) 581 401 643 281 336 611 740 684 020 (8000)		721 480 (2500) 613 288 187 149
56127 747 973 126 618 798 438 391 057		861 57327 800 (5000) 825 496 418 522 917 (5000) 924 (2500) 749 580 809 591 058
08217 810 (3000) 808 078 601 (3000) 880 435 377 974 855 101 500 745 890 (2500)		381 610 679 387 401 (3000) 59284 545 593 081 (3000) 666 778 543 295 187
820 (5000)		09458 028 743 811 680 922 (2500) 904 230 430 117 830 078 928 778 551
715 (3000) 81014 083 (2500) 982 163 478 249 594 438 938 987 68206 298 151		227 416 617 (2500) 034 (3000) 851 306 280 745 02626 053 901 745 622 948 624
650 067 885 712 180 380 894 785	843636 441 (3000) 948 (3000) 947 (3000) 336 428	757 010 850 (3000) 179 892 394
08064 (10000) 177 550 752 807 473 940 946 078		434 358 809 (5000) 377 68548 220 026 900 144 (30000) 07516 985 336 553 (5000)
493 514 (5000) 302 (2500) 991 340 806 518 978 910 457 095	88509 885 801 604	218 549 528 535 937 344 221 603 782 688
08061 484 071 060 889 984 425		808 813 151 906 618 (5000) 009 907 138 459 (2500) 507
73384 217 589 044 771		822 506 184 (2500) 866 (2500) 790 238 585 (10000) 408 198
79655 622 002 514		478 120 (2000) 737 440 331
73175 285 908 (5000) 197 867 419 577 278	74278	885 717 (3500) 407 415 021 728 888 (2500) 124 518 110 (2500) 189 295 183 271